

Datum: 12.04.2006

Oldenburgische Volkszeitung

## Hochschule vertieft Kontakte mit Polen

Stroß und Spiegel erörtern in Danzig, Warschau und Olsztyn Ausbau von Kooperationen

**Vechta** – Die bestehenden Kooperationen der Hochschule Vechta vertieften jetzt Professor Dr. Annette Stroß, Allgemeine Pädagogik, und Professor Dr. Egon Spiegel, Religionspädagogik, auf ihrer Dienstreise nach Danzig, Olsztyn (Allenstein) und Warschau.

In Olsztyn leiteten Stroß und Spiegel mit ihrem polnischen Kollegen Professor Dr. Cyprian Rogowski ein zweisprachiges Forschungskolloquium. Dabei berieten sie Doktorandinnen der Theologischen Fakultät in interdisziplinären Fragestellungen ihrer Promotionsprojekte. In Gesprächen mit dem Rektor der 40 000 Studierenden umfassenden Universität erörterten sie den Ausbau der Kooperation.

Um die Anbindung der polnischen Wissenschaft an die westeuropäische und den Austausch

beider zu unterstützen, arbeitet Stroß jetzt verantwortlich in der Redaktion der von den Universitäten Olsztyn (40 000 Studierende), Wien (90 000) und Vechta (3000) herausgegebenen internationalen pädagogischen Fachzeitschrift Keryks mit. Als Ver-

antwortliche für die erziehungswissenschaftliche Rubrik konnte sie jetzt erstmals in Warschau an einer zweitägigen Redaktionskonferenz teilnehmen.

Dass die Wissenschaftler aus Vechta auch an der Warschauer Universität gefragt sind, macht

die Einladung durch die Stes/Erasmus-Beauftragte Pädagogischen Fakultät in englischsprachiges Ser deutlich. Hier diskutierten Vechtaer Bildungsforscher den Studierenden bildungswissenschaftliche Grundfragen gingen auf das Interesse der Studierenden am Studienangebot deutscher Hochschulstand insbesondere Vechtas, ein. Kooperationsgespräche, Stroß, werden fortgesetzt.

In diesem Jahr haben sich Studierende aus Olsztyn entschieden, das kommende Wintersemester in Vechta zu bringen. Umgekehrt gilt u deutschen Studenten Polen nehmend als Geheimtipp. Wunder: die Dynamik unter polnischen Jugendlichen, Spiegel und Stroß, beeindruckt und reiße mit.



**Fragen beantwortet:** Die Professoren Annette Stroß, Cyprian Rogowski (Mitte) und Egon Spiegel (rechts) mit ihren Doktorandinnen an der Universität Olsztyn.

Foto: privat